

Inhalt

Danksagung	7
Vorwort von Stefan Neubert und Kersten Reich.....	9
Einleitung	15
1. Der interaktionistische Konstruktivismus.....	19
2. Ausgewählte theoretische Perspektiven auf Fremdheit.....	30
2.1 Die Perspektive der Phänomenologie	31
2.1.1 Die Phänomenologie.....	31
2.1.1.1 Grundgedanken der Phänomenologie (Husserls).....	34
2.1.1.2 Die phänomenologische Methode	37
2.1.1.3 Lebenswelt	39
2.1.1.4 Intersubjektivität	42
2.1.2 Responsive Phänomenologie des Fremden.....	43
2.1.3 Die absolute Andersheit des Anderen.....	60
2.1.4 Die Bedeutung der Perspektive der Phänomenologie für die Betrachtung der Fremdheit aus interaktionistisch-konstruktivistischer Sicht	82
2.2 Die Perspektive der Soziologie	84
2.2.1 Der Fremde im Spannungsverhältnis von Nähe und Entfernung	85
2.2.2 Die Erfahrung der Fremdheit als Krisis.....	86
2.2.3 Die Ethnomethodologie.....	95
2.2.4 Fremdheit als Ergebnis machtbasierter Figuration	102
2.2.5 Fremdheit jenseits des Freund-/Feind-Antagonismus	105
2.2.6 Fremdheit als Gegensatz des Vertrauten	110
2.2.7 Die Bedeutung der Perspektive der Soziologie für die Betrachtung der Fremdheit aus interaktionistisch-konstruktivistischer Sicht	113
2.3 Die Perspektive der Cultural Studies und des Postkolonialismus.....	115
2.3.1 Die Cultural Studies	115
2.3.2 Der Postkolonialismus	119
2.3.3 Implizite Darstellungen von Fremdheit in den Cultural Studies und im Postkolonialismus.....	122
2.3.3.1 The West and the Rest.....	123
2.3.3.2 The Spectacle of the Other.....	125
2.3.3.3 Mimikry – die Macht der Machtlosen.....	128
2.3.3.4 Hybridität und <i>Culture's In-Between</i>	130
2.3.3.5 Diaspora.....	132
2.3.4 Die Bedeutung der Perspektive der Cultural Studies für die Betrachtung der Fremdheit aus interaktionistisch-konstruktivistischer Sicht	134
2.4 Die Perspektive des Existenzialismus.....	138
2.4.1 Der Blick des Anderen	139

2.4.2	Die Bedeutung von Sartres existenzialistischer Perspektive für die Betrachtung der Fremdheit aus interaktionistisch-konstruktivistischer Sicht	146
2.4.3	Der Fremde und das Absurde	147
2.4.4	Die Bedeutung von Camus' existenzialistischer Perspektive für die Betrachtung der Fremdheit aus interaktionistisch-konstruktivistischer Sicht	153
2.4.5	Von der Theorie zum Engagement.....	154
2.5	Die Perspektive Giorgio Agambens	157
2.5.1	Das Paradox der Souveränität und der Ausnahmezustand	158
2.5.2	Homo sacer und das nackte Leben	165
2.5.3	Das Lager als <i>Nómos</i> der Moderne.....	169
2.5.4	Die Bedeutung von Agambens Perspektive für die Betrachtung der Fremdheit aus interaktionistisch-konstruktivistischer Sicht	172
2.5.4.1	Kritische Zwischenbetrachtung.....	172
2.5.4.2	Der Aspekt der Fremdheit bei Agamben	177
3.	Dimensionen der (Re-/De-/)Konstruktion von Fremdheit	187
3.1	Konstruktivität, Praktizität und Methodizität	189
3.2	Die Dimension „Kultur und Ethnizität“	190
3.2.1	Die Bedeutung der Kultur	190
3.2.2	Ethnizität aus interaktionistisch-konstruktivistischer Perspektive	199
3.2.3	Vergleich von interaktionistisch-konstruktivistischer Perspektive auf Ethnizität mit Stuart Halls Verständnis von Ethnizität.....	202
3.3	Die Dimension „Identität und Differenz“ und die Bedeutung des Anderen.....	205
3.3.1	Identität, Differenz und Dezentrierung.....	206
3.3.1.1	Dezentrierung des Subjekts.....	209
3.3.1.2	Identität und Differenz	214
3.3.1.3	Kulturelle Identität.....	218
3.3.1.4	Identitätspolitik.....	221
3.3.2	Die Bedeutung des Anderen	222
3.4	Die Abgrenzung „Fremd/Anderer“.....	224
3.5	„Sprache, Diskurse und Repräsentation“ – Die symbolische Dimension der Re-/De-/Konstruktion von Fremdheit.....	228
3.6	Die Dimension „Macht – Hegemonie – Politik“	240
3.7	„Das Unbewusste“ und die Dimension des Imaginären bei der Re-/De-/Konstruktion von Fremdheit.....	253
3.8	Die Dimension des „Realen“ bei der Re-/De-/Konstruktion von Fremdheit	268
4.	Schlussbetrachtung	274
4.1	Fazit	274
4.2	Ausblick.....	277
	Literatur	285